

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 26 (1972)

**Heft:** 8: Industrie- und Verwaltungsbauten = Bâtiments industriels et administratifs = Industrial and administrative buildings

**Rubrik:** Firmennachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

chitektur» umfaßt Dissertationen, die an der Architekturabteilung ETH Zürich entstanden, vom Kuratorium GTA ausgewählt und nach dessen Richtlinien überarbeitet worden sind.

#### **Die Wohnung von heute für Ansprüche von morgen**

130 Seiten A5. Illustriert. 1972. Broschiert Fr. 15.–, für Mitglieder CRB Fr. 12.–.

Anfangs 1967 hat die Schweizerische Zentralstelle für Bauregionalisierung mit der Broschüre «Die gute Wohnung» die schwedischen Richtlinien zum Wohnungsbau herausgegeben. Sie sind nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Deutschland auf ein außerordentliches Interesse gestoßen. Angeregt durch die schwedische Standortbestimmung, veranlaßte die Gesellschaft für Wohnungs- und Siedlungswesen, Hamburg, eine Studie über die Probleme des Wohnungsstandards für deutsche Verhältnisse. Mit der «Wohnung von heute» liegen nun die Resultate der beauftragten Verfasser, Professor Gerhart Laage und Dipl.-Ing. Max-Walter Herr, vor. Ausgehend vom gegenwärtigen Wohnungsstandard, zeigen sie die verschiedenen Rahmenbedingungen einer perspektivischen Standardentwicklung, die Grundlagen der Wohnbedürfnisse und des Wohnverhaltens und leiten schließlich daraus einen neuen Wohnungsstandard ab.

#### **Neues Abluftelement mit regelbarer Entlüftung**

In vielen hundert Tests, Meßreihen und Untersuchungen hat die Firma Klafs-Saunabau KG ein spezielles Abluftwandelement mit regelbarer Entlüftung entwickelt. Dieses Abluftelement läßt sich im Rahmen des Klafs-Rastersystems an beliebiger Stelle der Saunakabine einfügen. Vorteilhaft ist die Anordnung gegenüber oder – noch besser – diagonal zum Saunaofen.

Das Abluftwandelement bietet eine Reihe von unübersehbaren Vorteilen: Abgestimmt auf die räumlichen Gegebenheiten, lassen sich Belüftung individuell lösen. Die Abluftöffnung wird im unteren Bereich der Saunakabine ausgeschnitten. Dadurch verläßt nur verbrauchte, mit Feuchtigkeit angereicherte und relativ kühle Luft die Saunakabine, mit dem Ergebnis, daß Heizkosten gespart werden. Bei Bedarf können auch zwei oder mehr Abluftwandelemente vorgesehen werden. Außerdem ist es möglich, innerhalb der Saunakabine zusätzliche Abluftöffnungen anzuordnen. Die Austrittsöffnung kann an der Außenseite des Abluftwandelements ebenfalls an beliebiger Stelle angeordnet werden, so daß es möglich ist, die Austrittsstützen fest und dicht mit einem Wanddurchbruch oder einem Abluftkanal zu verbinden und die Abluft ins Freie abzuführen. Der Querschnitt des Abluftwandelements kann beliebig variiert werden, also individuelle Anpassung an das Saunavolumen. Eine Regelklappe ermöglicht eine exakte Anpassung von Belüftung und Entlüftung an die Zahl der Badegäste. Auch das spart Heizkosten, weil der maximale Luftdurchsatz nur dann erfolgt, wenn die Sauna voll besetzt ist. In der Aufheizphase kann die Abluftöffnung nahezu geschlossen werden, so daß kein unnötiger Luftdurchsatz festzustellen ist, solange nicht sauna gebadet wird. Dies verkürzt die Aufheizzeit und bringt Heizkostensparnis. Auch das Abluftwandelement ist isoliert. Es gibt also keine unisolierte große Wandfläche, in deren Bereich große Wärmeverluste entstehen können, was wiederum zu einer Einsparung von Heizkosten führt. Mit Rücksicht darauf, daß sich das Abluftwandelement in die Saunawand einfügt, ist kein zusätzlicher Raumbedarf erforderlich; im Gegen teil, es entsteht kein Platzverlust in der Saunakabine durch Luftkanäle, und es ist auch kein größerer Wandabstand erforderlich.

Das spezielle Klafs-Abluftwandelement mit regelbarer Entlüftung gewährleistet somit eine sehr niedrige relative Luftfeuchtigkeit in der Saunakabine, eine gleichmäßige Luftdurchspülung der gesamten Saunakabine, ohne daß Zugerscheinungen auftreten. Keine unnötigen Wärmeverluste und keine Kondenswasserschäden an der Sauna oder in dem Raum, in dem die Sauna steht, sind weitere Pluspunkte des neuen Abluftwandelementes.

Klafs-Saunabau KG, Schwäb. Hall

**TECHNISCHE  
ÜBERLEGENHEIT  
GARANTIERT  
ERFOLG**

## **SCHICHTEX SPEZIAL**

**IM HALLENBAU**

schwer entflammbar, Brandklasse V, 18–20 kg/m<sup>3</sup>  
Längen bis 300 cm, Breite 62,5 cm  
SCHICHTEX-HS im Massivbau  
Styropor P 15, Brandklasse III

**DACHPLATTE BEGEHBAR**

Spannweite bis 250 cm, Nutzlast bis 495 kg/m<sup>2</sup>



## **ISOLATIONS- UND FEUERSCHUTZ-SPRAY**

auf Perlitebasis zum Schutze von Schrädrinnen,  
Eisenkonstruktionen usw.  
F30 / 20 mm stark, F60 / 30 mm stark,  
F90 / 35 mm stark, feuerbeständig



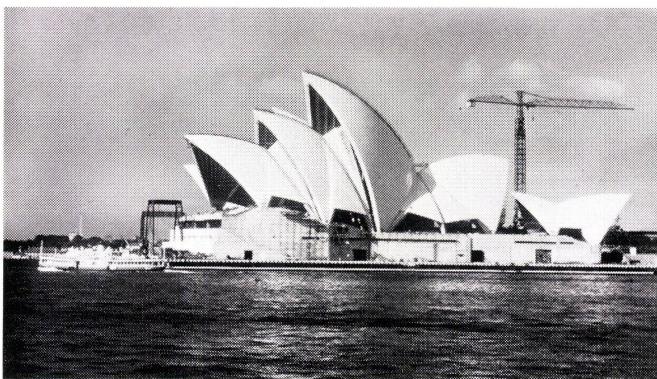
## **SCHALLSCHLUCKPLATTE**

für höchste Ansprüche  
wie Schießstände, Motorenprüfstände,  
Maschinenhallen und dergleichen



**Bau+Industriebedarf AG**

4002 Basel, Lange Gasse 13  
Telefon 061 22 56 20

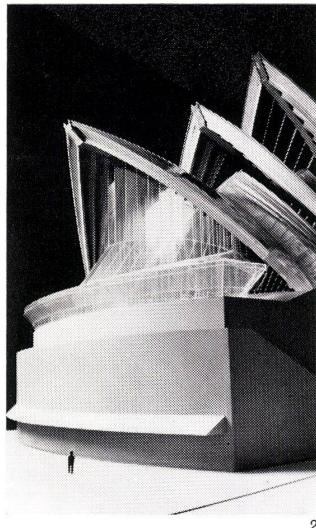


#### BSN nun auch in der Schweiz

Die BSN (Bousois Souchon Neuvessel) ist eine der größten Firmen der europäischen Glasindustrie. Anlässlich einer Presseorientierung in Zürich wurde ein interessanter Film vorgeführt, wobei die BSN zeigt, daß sie nebst ihren modernen Fabrikationsanlagen auch noch ihre älteste Produktionsstätte beibehalten hat. In der Halle à pots wird Glas noch auf traditionelle Weise in Schmelztiegeln hergestellt.

BSN hat diese Fabrikation beibehalten, um Glasprodukte außerhalb der Normen fertigen zu können, wie besondere Breiten, besondere Dicken, superblaues Glas und Glas in vielen Farben.

Dank der Halle à pots bietet BSN allen Architekten und Unternehmern die Möglichkeit, Originalglasprodukte zu verwenden, ohne den üblichen Einschränkungen in bezug auf Farben und Dimensionen unterworfen zu sein. Im Jahre 1958 beschloß die Regierung von Neusüdwales die Errichtung eines großen Kulturzentrums in Sydney. Aus den kühnsten Projekten wurde dasjenige des Dänen Jacob Utzon ausgewählt. Es stellt ein in See stehendes Segelboot dar, ein Boot aus Beton, Stahl und Glas. Die riesigen Glasflächen der sechs Hauptfassaden bereiteten gigantische Herstellungsprobleme. Da trat BSN in Aktion. Halle à pots war in der Lage, die Spezialwünsche in bezug auf Farbe und Abmessungen zu erfüllen. Die BSN-Labore standen den Australiern zur Verfügung, und damals wurde die berühmte Einfärbung «tiers de topaze» für die Glasfassaden der Oper von Sydney entwickelt.



2

Nun hat diese Firma auch in der Schweiz eine Zweigniederlassung, die Firma Crystal AG, Thalwil, errichtet, welche Architekten, Unternehmer und Wiederverkäufer berät.

1

Oper von Sydney. Entwurf Jacob Utzon, ausführendes Architektenteam: Hall, Todd, Littlemore.

2

Detail der Hauptfassade.

#### Dickwandige Röhren aus Kunststoff

Dickwandige Rohre aus Gerberit PEH haben eine Temperaturfestigkeit von +100°C bis -40°C. Sie sind widerstandsfähig gegen die meisten aggressiven Medien, wie Säuren, Laugen und Lösungsmittel, und besitzen zudem auch eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchungen beim Transport, Lagern und Verlegen wie auch Einbetonieren. Sie sind trotz ihrer Dickwandigkeit leicht und handlich und damit wirtschaftlich in der Verarbeitung.

Gerberit & Co., 8640 Rapperswil

belag bewirkt eine schwach gelbliche und wohltuende Beleuchtung des darunterliegenden Raumes. Die Rückstrahlung (72%) der einfallenden Sonnenwärme verhindert die Bildung von Kondenswasser und reduziert die Temperaturschwankungen zwischen den beiden Schalen. Die montagebereit gelieferte Kuppel besteht aus dem Aufsatzzkranz aus Holz oder Polyester, dem rundumlaufenden Aluminiumstoßrahmen und der ein- oder doppelchaligen Akrylglasdecke mit Goldbelag in den Größen von 60 × 60 bis 150 × 150 m.

Everlite AG, 4657 Dulliken

#### Dichtungsfolie

Wolfin® IB ist eine universelle heiz- und dieselölresistente Bautenschutzfolie, die sich besonders für die Dachabdichtung, aber auch für Isolierungen gegen Druck- und Sickerwasser und für andere Einsatzgebiete eignet. Die Folie kann kalt (durch Quellschweißen) oder heiß (durch Hochfrequenz, Heißblau oder Heizkeil) verschweißt und ohne Kiesschüttung verlegt werden.

Degussa, D-6000 Frankfurt a.M.

#### Oberlichter mit Infrarotdämpfung

Cool-Lite ist eine einfache oder doppelte Akrylglasschale für Oberlichter mit auf der Innenseite der Außenschale aufgedampfter vierundzwanzigkarätigter Goldschicht in einer Stärke von einigen Millionstel mm, wodurch eine Reflexion des langwelligen Bereichs der Infrarotsstrahlung von etwa 25% entsteht. Das sichtbare Licht nimmt nur um 30% ab. Der transparente Gold-

Baunormteile aus Werzalit-Preßholz

Werzalit-Produkte entstammen einer Holzverarbeitung mit Kunststoff, die in revolutionärer Weise von der Schnittholzverarbeitung abgeht. Das Holz wird gleichmäßig fein zerspannt und mit Kunststoffbindemitteln in Formen gepreßt, wobei die Kunststoffoberflächen im gleichen Arbeitsgang aufgebracht werden. Dieses Pressen wird unter großer Hitze vorgenommen. Durch dieses Werzalit-Verfahren fanden auch in der Holzverarbeitung Rationalisierung und Automation in großem Umfang Eingang. Das Verfahren ist nun fast 20 Jahre alt. Werzalit hat über 350 Patente angemeldet, und es wird in 22 Lizenzwerken in über 18 Ländern in Europa und Übersee produziert und unter extremen Witterungsbedingungen und den verschiedensten Klimavorkommen, auch subtropischen, eingesetzt. Werzalit wurde von der kantonalen Feuerpolizei in Frauenfeld als schwer entflammbar taxiert.

Werzalit-Schweiz, Sirnach TG

#### Neue elektron. Saunasteuerung

Mehr Sicherheit und exaktere Temperaturregelung bietet die neue elektronische Klafs-Saunasteuerung mit vierfachem Überhitzungsschutz. Es ist die beste und sicherste Steuerung, die es bisher gibt. Die Steuerung wird mit Kleinspannung (6V) betrieben, die absolut ungefährlich ist. Der eingebaute Gleichstromschaltschütz arbeitet nahezu geräuschlos. Die Steuerung – übrigens auch alle Schalter – sind nach VDE-Schutzart P43 schwallwassergeschützt. Das ist sehr wichtig, denn oft befinden sich Wasseranschlüsse in der Nähe der Sauna. Der elektronische Thermostat hält die Temperatur exakt konstant. Er spricht sehr schnell an. Die einstellbare Temperatur ist auf maximal 120°C begrenzt.

Für zusätzliche, im Grunde genommen doppelte Sicherheit sorgt ein Übertemperaturschutz, der die gesamte Stromzufuhr abschaltet, wenn eine kritisch hohe Temperatur erreicht werden sollte. Der Übertemperaturschutz wird vom Werk so eingestellt, daß jede Brandgefahr ausgeschlossen ist. Der Schalter für den Saunaofen ist als Hauptschalter ausgebildet. Damit kann – die Beleuchtung ausgenommen – die gesamte Stromzufuhr zur Sauna abgeschaltet werden. Die eingebaute Zeitschaltuhr verhindert eine Hitzeeinwirkung über längere Zeit hinweg. Die Einschaltzeit des Saunaofens ist damit bei Privatsaunas auf 4 Stunden begrenzt. Auf keinen Fall bleibt der Saunaofen versehentlich zu lang eingeschaltet.

Klafs-Saunabau KG, Schwäb. Hall

